



SYSTEM REPARIEREN

1. VARIANTE

Start > Alle Programme > Zubehör > Eingabeaufforderung > rechte Maustaste > als Administrator ausführen > folgende Befehle eingeben:

chkdsk

Falls Windows Fehler meldet den Befehl erneut mit Parameter eingeben:

chkdsk /f

Dann fragt Windows, ob das beim Reboot also Neustart gemacht werden dies mit Ja beantworten.

Danach den Befehl: (*Eingabeaufforderung als Administrator*)

powercfg -H off

und danach

sfc /scannow

eingeben. Windows wird versuchen, defekte Systemdateien zu reparieren. Falls Sie keine Windows 7 DVD haben geht's auch ohne (das funktioniert jedoch nur unter Windows 7):

2. VARIANTE

Start > Alle Programme > Zubehör > Eingabeaufforderung > rechte Maustaste > als Administrator ausführen > folgende Befehle eingeben:

Dism /Online /Cleanup-Image /ScanHealth

Mit Windows-Onlineimage vergleichen

Dism /Online /Cleanup-Image /RestoreHealth

Mit Windows-Onlineimage wiederherstellen

sfc /scannow

Windows wird versuchen, defekte Systemdateien zu reparieren.

WENN FEHLER: ... WORK STATION GESPERRT:

RUNDLL32 USER32.DLL, unLockWorkStation

RUNDLL32 USER32.DLL, LockWorkStation

FEHLERMELDUNG BOOTMGR FEHLT ODER BOOTMGR IS MISSING

Computer mit eingelegter Windows-CD DVD starten mit der Tastenkombination:

STRG + F10

zur Windows-Eingabeaufforderung. Mit den nachfolgenden Befehle Master bootrecord, Boot-Sektor und den Start Konfigurations Datenspeicher reparieren (*Boot Configuration Data, BCD*).

bootrec /fixmbr

Master Bootrecord reparieren

bootrec /fixboot

Startroutine reparieren

bootrec /RebuildBcd

Konfigurations Daten neu erzeugen

bootsect /nt60 SYS /force

oder

bootsect /nt60 C: /force

Bootmanager aktivieren

spezielles **Laufwerk**



SYSTEM REPARIEREN

Befehl: `chkdsk`

Überprüft einen Datenträger und zeigt einen Statusbericht an.

`CHKDSK [Volume[[Pfad]Dateiname]] [/F] [/V] [/R] [/X] [/I] [/C] [/L:Größe]
[/B] [/scan] [/spotfix]`

Volume	Gibt den Laufwerkbuchstaben (gefolgt von einem Doppelpunkt), den Bereitstellungspunkt oder das Volume an.
filename	Nur FAT/FAT32: Gibt die zu überprüfenden Dateien an.
/F	Behebt Fehler auf dem Datenträger.
/V	Nur FAT/FAT32: Zeigt den vollständigen Pfad und Namen jeder Datei auf dem Datenträger an.
	Nur NTFS: Zeigt zusätzlich Bereinigungsmeldungen an (falls vorhanden).
/R	Findet fehlerhafte Sektoren und stellt lesbare Daten wieder her (bedingt /F, wenn /scan nicht angegeben wird).
/L:Größe	Nur NTFS: Ändert die Größe der Protokolldatei (KB). Fehlt die Größenangabe, wird die aktuelle Größe
angezeigt.	
/X	Erzwingt das Aufheben der Bereitstellung des Volumes (falls vorhanden). Alle geöffneten Handles auf dem Volume werden dann ungültig (bedingt /F).
/I	Nur NTFS: Überspringt das Prüfen von Indexeinträgen.
/C	Nur NTFS: Überspringt das Prüfen von Zyklen innerhalb der Ordnerstruktur.
/B	Nur NTFS: Wertet fehlerhafte Cluster erneut auf dem Volume aus (bedingt /R).
/scan	Nur NTFS: Führt einen proaktiven Scan im Volume aus.
/forceofflinefix	Nur NTFS: (Muss mit "/scan" verwendet werden) Überspringt die Onlinereparatur; alle gefundenen Fehler werden in die Warteschlangen für die Offlinereparatur verschoben (d. h. "chkdsk /spotfix").
/perf	Nur NTFS (Muss in Verbindung mit "/scan" verwendet werden) Verwendet mehr Systemressourcen, damit er möglichst
schnell	abgeschlossen wird. Dies wirkt sich jedoch negativ auf andere im System ausgeführte Aufgaben aus.
/spotfix	Nur NTFS: Führt auf dem Volume eine Reparatur von Beschädigungen aus
/sdcleanup	Nur NTFS: Führt eine Garbage Collection von nicht benötigten Sicherheitsbeschreibungsdaten aus (bedingt
/F).	
/offlinescanandfix	Führt eine Offlineüberprüfung und Reparatur auf dem Volume aus.
/freeorphanedchains	Nur FAT/FAT32/exFAT: Gibt verwaiste Clusterketten frei, anstatt ihren Inhalt wiederherzustellen.
/markclean	Nur FAT/FAT32/exFAT: Markiert das Volume als fehlerfrei, wenn keine Beschädigungen erkannt wurden, selbst wenn /F nicht angegeben wurde.

Die Option /I oder /C verringert den Zeitaufwand für die Ausführung von CHKDSK, da einige Überprüfungen des Volumes übersprungen werden.



SYSTEM REPARIEREN

Befehl: powercfg

POWERCFG /COMMAND [ARGUMENTE]

Beschreibung:

Ermöglicht den Benutzern das Steuern der Energieeinstellungen auf einem lokalen System.

Führen Sie "POWERCFG /? <BEFEHL>" aus, um ausführliche Informationen zum Befehl und zu den Optionen zu erhalten.

Befehlsliste:

- /LIST, /L Führt alle Energieschemas auf.
- /QUERY, /Q Zeigt den Inhalt eines Energieschemas an.
- /CHANGE, /X Ändert einen Einstellungswert im aktuellen Energieschema.
- /CHANGENAME Ändert den Namen und die Beschreibung eines Energieschemas.
- /DUPLICATESCHEME Dupliziert ein Energieschema.
- /DELETE, /D Löscht ein Energieschema.
- /DELETESetting Löscht eine Energieeinstellung.
- /SETACTIVE, /S Aktiviert ein Energieschema für das System.
- /GETACTIVESCHEME Ruft das momentan aktive Energieschema ab.
- /SETACVALUEINDEX Legt den einer Energieeinstellung zugeordneten Wert fest, während das System mit Wechselstrom betrieben wird.
- /SETDCVALUEINDEX Legt den einer Energieeinstellung zugeordneten Wert fest, während das System mit Gleichstrom betrieben wird.
- /IMPORT Importiert alle Energieeinstellungen aus einer Datei.
- /EXPORT Exportiert ein Energieschema in eine Datei.
- /ALIASES Zeigt alle Aliasnamen und die entsprechenden GUIDs an.
- /GETSECURITYDESCRIPTOR Ruft eine Sicherheitsbeschreibung ab, die einer Energieeinstellung, einem Energieschema oder einer Aktion zugeordnet ist.
- /SETSECURITYDESCRIPTOR Legt einen Sicherheitsdeskriptor fest, der einer



CHRISTIAN F. BRUNNER INFORMATIONSTECHNOLOGIE

Mobil - Telefon: +43 (0)676 / 402 84 84 Hackenbergweg 45 / 16
Fax und Telefon: +43 (0)1 / 440 48 80 VoIP/SIP A-1190 Wien
E-Mail (Skype): christian@brunner.co.at http://brunner.co.at



ISV/Software Solutions

Partner 2008



ARGE-IT.COM

UID:
ATU53179607

EDV Beratung und Dienstleistung - Schulung, Training on the Job - Datenbankdesign - Web-, Mobil-, Linux- und Windows- Applikation
Online redaktionelle Belange - Mitglied beim Österreichischen Journalisten Club - Web Hosting - Außer Haus sichern am FTP-Server

SYSTEM REPARIEREN

Aktion	Energieeinstellung, einem Energieschema oder einer zugeordnet ist.
/HIBERNATE, /H	Aktiviert bzw. deaktiviert das Ruhezustandfeature.
/AVAILABLESLEEPSTATES, /A	Meldet die im System verfügbaren Standbymodi.
/DEVICEQUERY	Gibt eine Liste mit Geräten zurück, von denen die angegebenen Kriterien erfüllt werden.
/DEVICEENABLEWAKE	Ermöglicht einem Gerät die Reaktivierung des Systems aus einem Standbymodus.
/DEVICEDISABLEWAKE	Legt fest, dass das System von einem Gerät nicht aus einem Standbymodus reaktiviert werden kann.
/LASTWAKE	Gibt an, wodurch das System aus dem letzten Standbymodus reaktiviert wurde.
/WAKETIMERS	Zählt die aktiven Reaktivierungszeitgeber auf.
/REQUESTS	Zählt die Energieanforderungen von Anwendungen und Treibern auf.
/REQUESTSOVERRIDE	Legt die Außerkraftsetzung von Energieanforderungen für einen bestimmten Prozess, Dienst oder Treiber fest.
/ENERGY	Analysiert das System auf allgemeine Probleme im Zusammenhang mit Energieeffizienz und Akkulaufzeit.
/BATTERYREPORT	Generiert einen Bericht zur Akkuverwendung.
/SLEEPSTUDY	Generiert einen Diagnosebericht zum verbundenen Standbymodus.
/SRUMUTIL	Sichert geschätzte Energieverbrauchsdaten aus dem SRUM (System Resource Usage Monitor).



SYSTEM REPARIEREN

Befehl SFC

Microsoft(R) Windows (R)-Ressourcenüberprüfungsprogramm, Version 6.0

Copyright (C) Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Überprüft alle geschützten Systemdateien und ersetzt falsche Versionen mit Microsoft-Originalversionen.

```
SFC [/SCANNOW] [/VERIFYONLY] [/SCANFILE=<Datei>] [/VERIFYFILE=<Datei>]  
  [/OFFWINDIR=<Offline-Windows-Verzeichnis>  
  /OFFBOOTDIR=<Offline-Startverzeichnis>]
```

/SCANNOW	Überprüft die Integrität aller geschützter Systemdateien und repariert ggf. Dateien mit Problemen.
/VERIFYONLY	Überprüft die Integrität aller geschützter Systemdateien. Es erfolgt keine Reparatur.
/SCANFILE	Überprüft die Integrität der angegebenen Datei, und repariert ggf. die Datei, wenn Probleme gefunden werden. Es muss ein vollständiger Pfad angegeben werden. Pfad <Datei>
/VERIFYFILE	Überprüft die Integrität der angegebenen Datei. Es erfolgt keine Reparatur.
/OFFBOOTDIR	Gibt den Speichort des Offlinestartverzeichnisses für Offlinereparaturen an.
/OFFWINDIR	Gibt den Speichort des Offline-Windows-Verzeichnisses für Offlinereparaturen an.

z. B.

```
sfc /SCANNOW  
sfc /VERIFYFILE=c:\windows\system32\kernel32.dll  
sfc /SCANFILE=d:\windows\system32\kernel32.dll  
  /OFFBOOTDIR=d:\ /OFFWINDIR=d:\windows  
sfc /VERIFYONLY
```



SYSTEM REPARIEREN

Befehl: DISM

Tool zur Imageverwaltung für die Bereitstellung

Version: 10.0.10240.16384

DISM.exe [DISM-Optionen] {Imageerstellungsbefehl}

[<Imageerstellungsbefehlsargumente>]

DISM.exe {/Image:<Pfad zum Offlineimage> | /Online} [DISM-Optionen]

{Wartungsbefehl} [<Wartungsargumente>]

BESCHREIBUNG:

DISM dient zum Aufzählen, Installieren, Deinstallieren, Konfigurieren und Aktualisieren von Features und Paketen in Windows-Images.

Welche Befehle verfügbar sind, hängt davon ab, welches Image gewartet wird und ob es sich bei dem Image um ein Offlineimage oder um ein Onlineimage handelt.

ALLGEMEINE BEFEHLE FÜR DIE IMAGEERSTELLUNG:

- | | |
|----------------------------|--|
| /Split-Image
in mehrere | - Unterteilt eine vorhandene .wim- oder .ffu-Datei
in mehrere
schreibgeschützte geteilte WIM-/FFU-Dateien. |
| /Apply-Image | - Wendet ein Image an. |
| /Get-MountedImageInfo | - Informationen zu bereitgestellten WIM- und
VHD-Images an. |
| /Get-ImageInfo | - Zeigt Informationen zu Images in einer WIM- oder
VHD-Datei an. |
| /Commit-Image | - Speichert Änderungen in einem bereitgestellten
WIM- oder VHD-Image. |
| /Unmount-Image | - Hebt die Bereitstellung eines bereitgestellten
WIM- oder VHD-Images auf. |
| /Mount-Image | - Stellt ein Image aus einer WIM- oder
VHD-Datei bereit. |
| /Remount-Image | - Stellt ein verwaistes Imagebereitstellungs-
verzeichnis wieder her. |
| /Cleanup-Mountpoints | - Löscht Ressourcen, die mit beschädigten |



SYSTEM REPARIEREN

bereitgestellten Images verknüpft sind.

WIM-BEFEHLE:

- `/Apply-CustomDataImage` - Komprimiert Dateien im benutzerdefinierten Datenimage.
- `/Capture-CustomImage` - Zeichnet Anpassungen in einer WIM-Änderungsdatei in einem Verzeichnisse WIMBoot-System auf. Die aufgezeichneten schließen alle Unterordner und Daten ein.
- `/Get-WIMBootEntry` - Zeigt WIMBoot-Konfigurationseinträge für das angegebene Datenträgervolume an.
- `/Update-WIMBootEntry` - Aktualisiert den WIMBoot-Konfigurationseintrag für das angegebene Datenträgervolume.
- `/List-Image` - Zeigt eine Liste der Dateien und Ordner in einem angegebenen Image an.
- `/Delete-Image` - Löscht das angegebene Volumeimage aus einer WIM-Datei mit mehreren Volumeimages.
- `/Export-Image` - Exportiert eine Kopie des angegebenen Images in eine andere Datei.
- `/Append-Image` - Fügt einer WIM-Datei ein weiteres Image hinzu.
- `/Capture-Image` - Zeichnet ein Image eines Laufwerks in einer neuen WIM-Datei auf. Aufgezeichnete Verzeichnisse enthalten alle Unterordner und Daten.
- `/Get-MountedWimInfo` - Zeigt Informationen zu bereitgestellten WIM-Abbildern an.
- `/Get-WimInfo` - Zeigt Informationen zu Abbildern in einer WIM-Datei an.
- `/Commit-Wim` - Speichert Änderungen auf einem bereitgestellten WIM-Abbild.
- `/Unmount-Wim` - Hebt die Bereitstellung eines bereitgestellten WIM-Abbilds auf.
- `/Mount-Wim` - Stellt ein Abbild aus einer WIM-Datei bereit.
- `/Remount-Wim` - Stellt ein verwaistes WIM-Bereitstellungsverzeichnis wieder her.
- `/Cleanup-Wim` - Löscht Ressourcen, die mit beschädigten bereitgestellten WIM-Images verknüpft sind.



CHRISTIAN F. BRUNNER INFORMATIONSTECHNOLOGIE

Mobil - Telefon: +43 (0)676 / 402 84 84 Hackenbergweg 45 / 16
Fax und Telefon: +43 (0)1 / 440 48 80 VoIP/SIP A-1190 Wien
E-Mail (Skype): christian@brunner.co.at http://brunner.co.at

Microsoft
CERTIFIED

ISV/Software Solutions

Partner 2008



ARGE-IT.COM

UID:
ATU53179607

EDV Beratung und Dienstleistung - Schulung, Training on the Job - Datenbankdesign - Web-, Mobil-, Linux- und Windows- Applikation
Online redaktionelle Belange - Mitglied beim Österreichischen Journalisten Club - Web Hosting - Außer Haus sichern am FTP-Server

SYSTEM REPARIEREN

ABBILDSPEZIFIKATIONEN:

- /Online - Verwendet das ausgeführte Betriebssystem als Ziel.
- /Image - Gibt den Pfad zum Stammverzeichnis eines Windows-Offlineimages an.

DISM-OPTIONEN:

- /English - Zeigt die Befehlszeile in englischer Sprache an.
- /Format - Gibt das Berichtsausgabeformat an.
- /WinDir - Gibt den Pfad zum Windows-Verzeichnis an.
- /SysDriveDir - Gibt den Pfad zur Systemladefieldatei namens "BootMgr" an.
- /LogPath - Gibt den Pfad zur Protokolldatei an.
- /LogLevel - Gibt die Ausgabeebene für das Protokoll an (1 - 4).
- /NoRestart - Unterdrückt automatische Neustarts und Aufforderungen zum Neustart.
- /Quiet - Unterdrückt alle Ausgaben mit Ausnahme von Fehlermeldungen.
- /ScratchDir - Gibt den Pfad zu einem Entwurfsverzeichnis an.

Weitere Informationen zu diesen DISM-Optionen und den zugehörigen Argumenten erhalten Sie, indem Sie direkt vor "/" eine Option angeben.

Beispiele:

```
DISM.exe /Mount-Wim /?  
DISM.exe /ScratchDir /?  
DISM.exe /Image:C:\test\offline /?  
DISM.exe /Online /?
```